

Pressemitteilung

Freiburg, den 12. September 2018

## Studienauftrag für das künftige Gebäude des smart living lab

Das smart living lab, Forschungszentrum zum Habitat der Zukunft, führt eine öffentliche Ausschreibung durch, um im Rahmen eines kollaborativen Studienauftrags-Verfahrens (MEP\*) ein Vorprojekt für sein neues Gebäude erarbeiten zu lassen. Dieses experimentelle Gebäude, das in puncto effiziente Ressourcennutzung eine Vorreiterrolle einnehmen wird, wird auf dem Gelände der blueFACTORY in Freiburg gebaut. Interdisziplinäre Planungsteams können sich bis Oktober 2018 um eine Teilnahme bewerben. Der Sieger und das berücksichtigte Vorprojekt werden Ende Juni 2019 bekanntgegeben.

### Ein entwicklungsfähiges Gebäude als Versuchslabor

Ab 2020 beginnen in Freiburg die Bauarbeiten für das experimentelle Gebäude des smart living lab. Dieses Forschungszentrum, das seit 2016 in der «Halle Bleue» der blueFACTORY untergebracht ist, vereint die Kompetenzen der EPFL, der Hochschule für Ingenieurwesen und Architektur in Freiburg (HEIA-FR) und der Universität Freiburg (UNIFR). Das rund 5000m<sup>2</sup> Bruttogeschosfläche umfassende, für 130 Arbeitsplätze ausgelegte und auf 25 Millionen Franken budgetierte Gebäude des smart living lab soll zugleich nachhaltig und entwicklungsfähig sein. Im Kontext der flexiblen Nutzung ist das Gebäude als Instrument zum Experimentieren gedacht, welches das Arbeiten unter realen Bedingungen fördert. So wird es der Forschung dienen; zugleich sollen die Forschungsergebnisse zur laufenden Verbesserung der Leistung des Gebäudes genutzt werden. Als Pionier der Förderung des Wohlbefindens der Bewohnerinnen sowie der effizienten Ressourcennutzung ist das Projekt in der Umsetzung der Energieziele 2050 des Bundes seiner Zeit um 30 Jahre voraus.

### Eine öffentliche Ausschreibung garantiert Qualität und Chancengleichheit

In einem kollaborativen Studienauftrags-Verfahren soll zwischen September 2018 und Juni 2019 das Vorprojekt für das künftige Gebäude erarbeitet werden. Das gesamte Vorhaben wird durch den Kanton Freiburg finanziert und unterliegt den Vorschriften des öffentlichen Beschaffungswesens. Als Bauherrin des Gebäudes tritt die Bluefactory Fribourg-Freiburg SA auf; diese hat das smart living lab mit der Durchführung des Studienauftrags-Verfahrens betraut.

Die öffentliche Ausschreibung des Studienauftrags-Verfahrens richtet sich an alle interessierten Büros in der Schweiz und im Ausland, so dass die Chancengleichheit und eine hohe Qualität des Projekts sichergestellt sind. Die Vorauswahl (Präqualifikation) der zum Studienauftrags-Verfahren zugelassenen Planungsteams wird durch das smart living lab auf der Grundlage von Eignungskriterien vorgenommen. Für die Bewertung der erarbeiteten Vorprojekte hingegen ist eine Jury aus mehrheitlich unabhängigen Mitgliedern eingesetzt worden. Der Ablauf sieht mehrere Dialogrunden vor. Die Dialoge werden offen geführt, das heisst sie finden unter gleichzeitiger Anwesenheit des Expertengremiums, aller zugelassenen Planungsteams sowie von Forscherinnen und Expertinnen des smart living lab statt. Indem es auf ein kollaboratives Vorgehen setzt, das den Austausch zwischen Disziplinen und Institutionen fördert, folgt das Studienauftrags-Verfahren der Philosophie des künftigen Gebäudes: ein multidisziplinärer Fortschrittsmotor.

\*auf Französisch: *mandat d'études parallèles* (MEP)

Informationen zum Ausschreibungsverfahren sind ab dem 14. September 2018 verfügbar unter:

<https://www.simap.ch/>

Weitere Informationen: <https://youtu.be/qNY-aNBUARM>

**Kontakt:** Anne-Claude Cosandey, operative Leiterin der EPFL Freiburg und Koordinatorin des smart living lab  
+41 21 693 51 82, [anne-claude.cosandey@epfl.ch](mailto:anne-claude.cosandey@epfl.ch)  
Philippe Jemmely, Leiter der Bluefactory Fribourg-Freiburg SA, +41 26 422 37 10,  
[philippe.jemmely@bluefactory.ch](mailto:philippe.jemmely@bluefactory.ch)